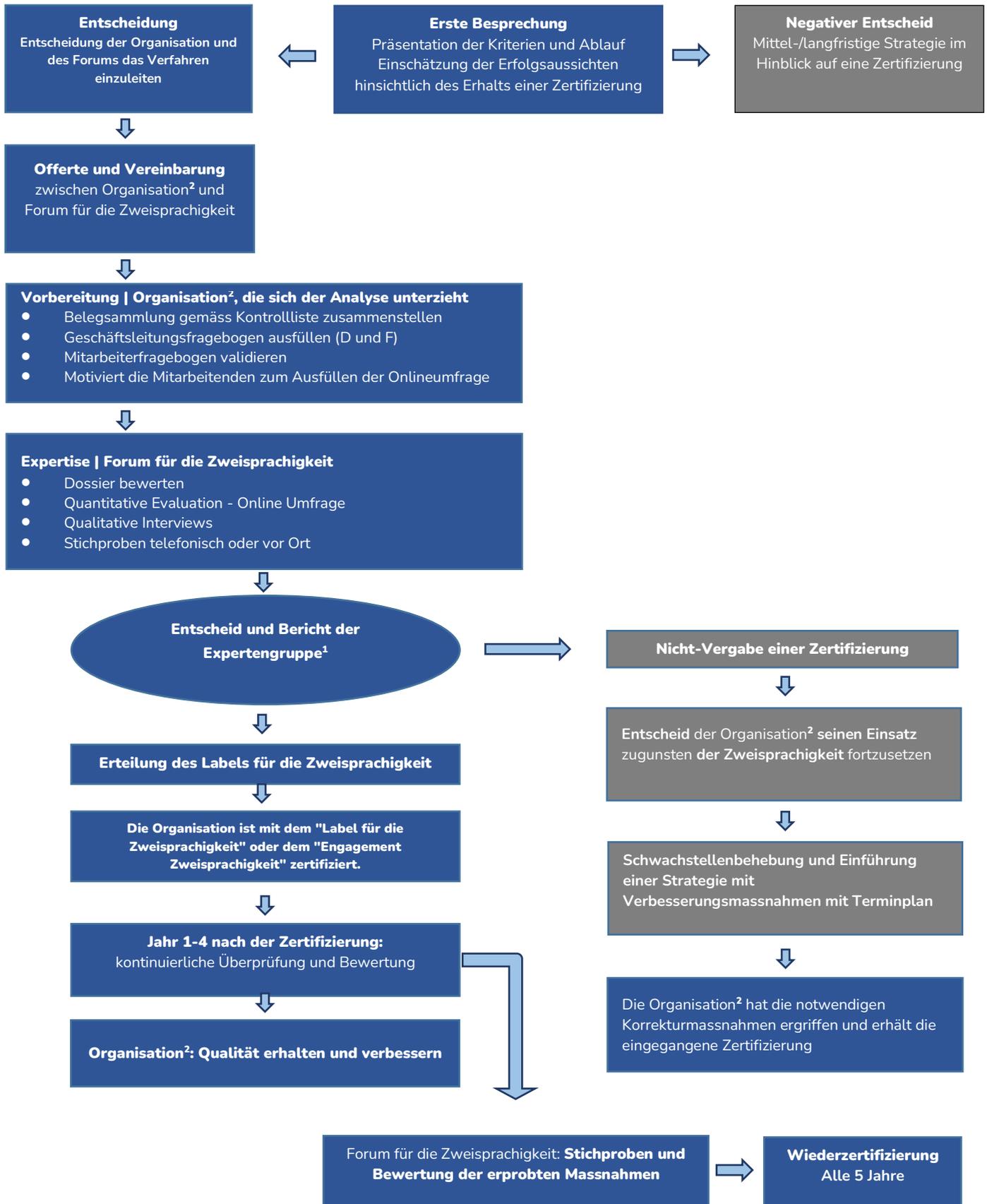


Gegenstand	Zertifizierungsverfahren zur Erteilung des «Labels für die Zweisprachigkeit» oder des «Engagements Zweisprachigkeit».
Zweisprachigkeit	Deutsch/französisch, funktional, auf den praktischen Nutzen ausgerichtet
Anwendungsbereich	Zertifiziert werden können Unternehmen, Verwaltungen sowie interessierte öffentliche und privatrechtliche Organisationen.
Aktionsradius	Das «Label für die Zweisprachigkeit» ist in seiner heutigen Form entweder für zweisprachige Regionen (deutsch/französisch) oder für offiziell einsprachige Regionen die auf der Sprachgrenze liegen bestimmt. Das «Engagement Zweisprachigkeit» gilt für jede Organisation, die einen Mindestservice in beiden Sprachen gemäss den Zertifizierungskriterien garantiert.
Zielsetzung	Die Anwendung der Zweisprachigkeit in Unternehmungen ¹ , Organisationen und Verwaltungen der Regionen Biel, Seeland, Berner Jura, Freiburg, Murten sowie im Wallis unterstützen und fördern sowie die Unternehmen auf bestehende Probleme aufmerksam machen.
Motivation	Zweisprachigkeit in einer zweisprachigen Region fördern bedeutet, günstige Voraussetzungen zu schaffen, damit die einen die Sprache und Kultur der andern respektieren; es bedeutet auch, ein Gegengewicht zur natürlichen Einflussnahme der Mehrheit über die Minderheit herzustellen. Im Alltag wird dieser Mechanismus unterschiedlich wahrgenommen, je nachdem, ob man sich auf der einen oder auf der anderen Seite befindet. Für Biel zum Beispiel bedeutet die Förderung der Zweisprachigkeit konkret die Stärkung der frankophonen Kultur und eine entsprechende Sensibilisierung der deutschsprachigen Bevölkerung; für andere zweisprachigen Regionen ist es genau umgekehrt. Die Qualitätszertifizierungen für Zweisprachigkeit sind Teil eines strategischen Ansatzes zur Förderung von Vielfalt, Nachhaltigkeit, Respekt vor dem Anderen und Offenheit.
Engagement	Einrichtungen, die an einer Qualitätszertifizierung der Zweisprachigkeit interessiert sind, setzen sich in ihrem institutionellen Umfeld dafür ein, dass gegenseitiger Respekt und sprachliche bzw. kulturelle Ausgeglichenheit wirklich bestehen und in den Strukturen und alltäglichen Kontakten umgesetzt werden; dies soll keine statische, punktuelle und einmalige Pflichtübung sein, sondern fortlaufend gepflegt und weiterentwickelt werden.
Grundsatz	Die Einrichtungen, welche eine Qualitätszertifizierung der Zweisprachigkeit erlangen möchten, unterziehen sich einer Expertise . Die Modalitäten sind durch eine Vereinbarung geregelt und in der hier vorliegenden Ablauforganisation festgehalten. Diese Expertise gründet auf die vom Forum für die Zweisprachigkeit erarbeiteten Kriterien, die angepasst und verbessert werden können.

¹ Grundsätzlich geht es darum, die Praxis der Zweisprachigkeit im Privatsektor zu fördern.



¹ Die Expertengruppe besteht aus der Geschäftsführung des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihrer Stellvertretung, den Zertifizierungsexperten und, falls nötig, weiterer externen Beratung.

² Der Begriff "Organisation" umfasst alle privaten und öffentlichen Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen.

VERFAHREN

A. Vorphase

Erste Besprechung:

- Vorstellen von Ziel und Zweck einer Zertifizierung für Zweisprachigkeit
- Vorstellen der Zertifizierungskriterien
- Vorstellen des Zertifizierungsprozesses
- Abgabe des gesamten Kriterienkatalogs und der Fragebogen
- Abgabe und Erläuterung der gemässen Kontrollliste benötigten, einzusehenden Dokumente
- Besprechen des weiteren Vorgehens, insbesondere der Art und Weise der Online-Umfrage (Anzahl Fragebogen, Art der Verteilung und Rücksendung)
- Evaluation der Erfolgsaussichten hinsichtlich Erteilung der Zertifizierung
- Erstellung einer Offerte
- Entscheidung der Organisation und des Forums, auf den Zertifizierungsantrag einzugehen

B. Vorbereiten der Vereinbarung

Inhalt der Vereinbarung definieren: Kategorie der Organisation und Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung nach fünf Jahren.

C. Quantitative und qualitative Expertise

Quantitativ:

- Online-Umfrage Vorbereiten: Hierarchiestufen definieren und Segmentieren der Abteilungen/Sektoren der Organisation.
- Datenverarbeitung der Angaben/Information aus der Online-Umfrage – Daten werden Anonym behandelt.

Qualitativ:

- Einsammlung der Beweisdokumente durch die Organisation gemäss Kontrollliste.
- Selbstevaluation der Geschäftsleitung: Direktionsfragebogen (*ausgefüllt von verantwortlicher Bezugsperson, wenn möglich, je nach Grösse des Betriebs, von 2 Personen, 1 deutschsprachige und 1 französischsprachige*).

D. Qualitative Expertise durch persönliche Kontakte

Überprüfung der ersten erhaltenen Resultate:

- Besuche vor Ort
- Stichproben per Telefon
- Individuelle Interviews mit ca. 10% der Mitarbeitenden bei Mittel- und Grossorganisationen und laut Offerte für kleinen Organisationen: wichtige Personen, spezifische Abteilungen, heikle Themen, die sich aus den Resultaten der Online-Umfrage ergeben.

E. Evaluation

Positive Beurteilung, Entscheid über die Vergabe des «Labels für die Zweisprachigkeit» oder des «Engagements Zweisprachigkeit» (*Es wurden mindestens 110 Punkte fürs Engagement und mindestens 140 Punkte fürs Label erreicht*)

- Besprechen des Berichts mit der Geschäftsleitung der Organisation
- Eventuell Anpassungen vornehmen

Negativer Entscheid hinsichtlich der Zertifizierung «Label für die Zweisprachigkeit» oder «Engagement Zweisprachigkeit» (*Wenn die 140 Punkte nicht erreicht werden, erhält die Organisation das Engagement Zweisprachigkeit, wenn sie mindestens 110 Punkte erreicht. Bei weniger als 110 Punkten wird die Zertifizierung nicht bestanden.*)

- Besprechung des Berichts mit der Geschäftsleitung der Organisation
- Kann einer Organisation das «Label für die Zweisprachigkeit» oder das «Engagement Zweisprachigkeit» nicht verliehen werden, wird sie aufgefordert, eine Strategie für Verbesserungsmaßnahmen mit klarem Terminplan auszuarbeiten und diese umzusetzen.
- Ein neues Zertifizierungsverfahren wird kurz-, mittel- oder langfristig geplant.

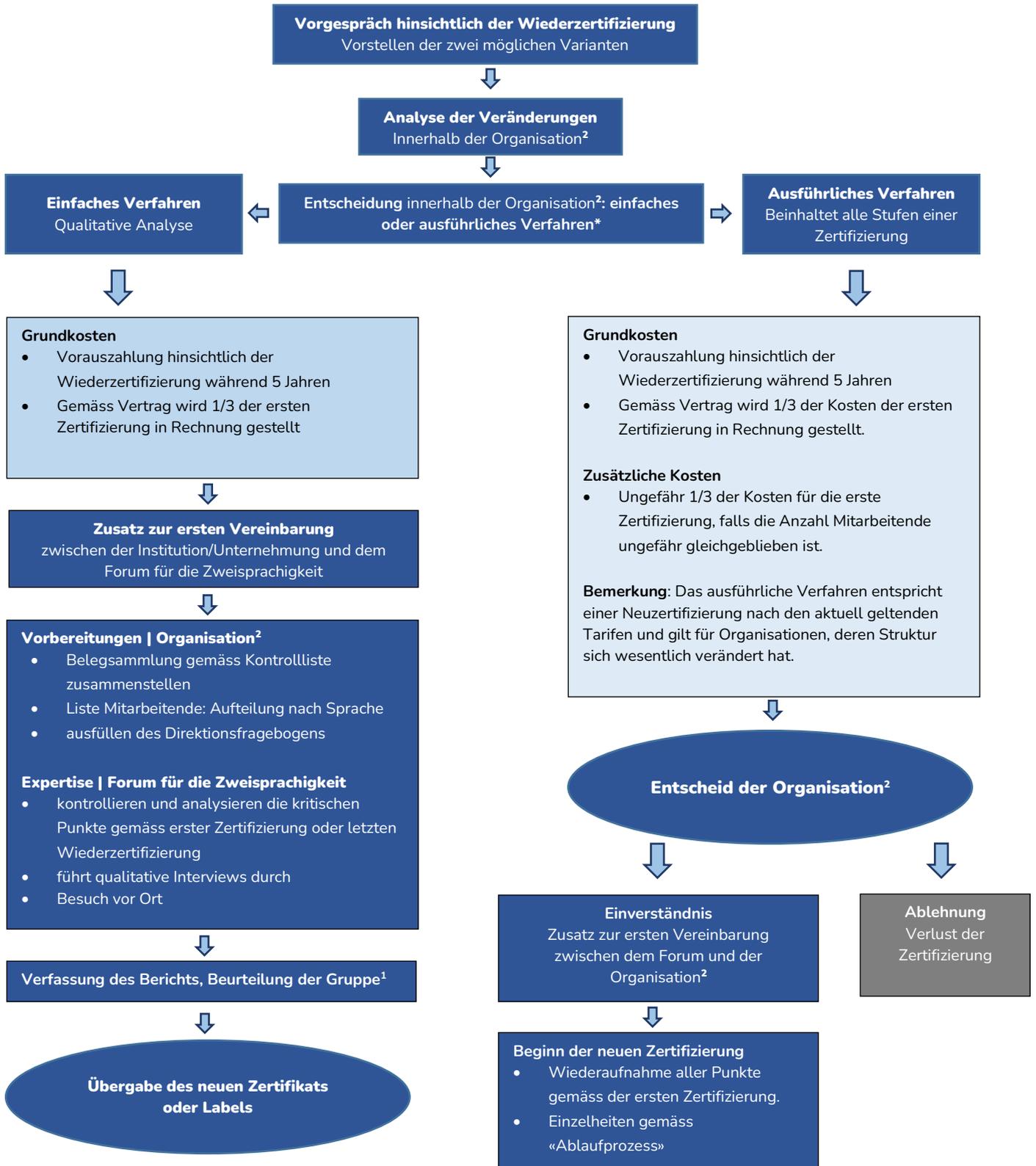
F. Verleihung des «Labels für die Zweisprachigkeit» oder des «Engagements Zweisprachigkeit»

- Das Forum für die Zweisprachigkeit und die Organisation planen eine öffentliche Veranstaltung inkl. Einladung der Medienpartner für die Verleihung der erlangten Zertifizierung.

- Ab diesem Zeitpunkt ist es der Organisation erlaubt, das Logo der erhaltenen Zertifizierung unter Einhaltung der grafischen Form (Proportionen, Schriftart, Farben) und der Charta zum Gebrauch der Logos, zu verwenden.
- Die Organisation übernimmt die Kosten für die Veranstaltung zur Verleihung des «Labels für die Zweisprachigkeit» oder des «Engagements Zweisprachigkeit».
- Nur für das Label: Anfertigung einer Glasplatte mit Logo der zertifizierten Organisation, die Kosten dafür gehen zu Lasten des Forums, Validierung des GzD durch die Organisation.
- Das Forum für die Zweisprachigkeit erwähnt die zertifizierte Organisation in seinen Kommunikationsmitteln z.B. Internetauftritt, soziale Netzwerke und Werbeträger im Zusammenhang mit den Zertifizierungen.

G. Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen

- Die Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen sind zum ersten Mal in dem auf die Zertifizierung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.
- Die Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen sind während fünf Jahren nach der ersten Zertifizierung zu entrichten.
- Die entrichteten Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen betragen 1/3 des Betrags der ersten Zertifizierung.
- Im Allgemeinen beträgt der Preis für eine Wiederzertifizierung nach fünf Jahren insgesamt 2/3 des Betrags für die erste Zertifizierung (1/3 in Form von Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung während 5 Jahren + 1/3 in Form einer Rechnung), siehe dazu das vom Forum für die Zweisprachigkeit erstellte Dienstleistungsangebot.
- Das Verfahren für eine Wiederzertifizierung ist wie folgt definiert und unterliegt denselben Zertifizierungskriterien wie eine Erstzertifizierung.



¹ Mitglieder der Beurteilungsgruppe sind: Die Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihrer Stellvertretung, den Zertifizierungsexperten und, falls nötig, weitere externe Berater.

² Der Begriff "Organisation" umfasst alle privaten und öffentlichen Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen.

H. Kontrolle

- Das Forum für die Zweisprachigkeit verpflichtet sich, punktuelle Kontrollen durchzuführen.
- Ziel ist es, eine mindestens gleichbleibende Qualität festzustellen. Falls konkrete Hinweise einen erheblichen Qualitätsverlust vermuten lassen, wird die Organisation kontaktiert, damit gemeinsam Verbesserungslösungen gesucht werden können.
- Falls die Kriterien der Zertifizierung nach fünf Jahren nicht mehr erfüllt sein sollten, wird das Forum für die Zweisprachigkeit mit der betreffenden Organisation über die nächsten Schritte entscheiden. Dies kann bedeuten, dass die Organisation das «Label für die Zweisprachigkeit» oder das «Engagement Zweisprachigkeit» verliert, dass es auf den entsprechenden medialen Plattformen des Forums nicht mehr als zertifizierte Organisation aufgeführt werden kann und dass das Logo «Label für die Zweisprachigkeit» oder «Engagement Zweisprachigkeit» künftig nicht mehr benutzt werden darf.